



Herrn Bürgermeister
Michael Meyer-Hermann
Münsterstr.16

33775 Versmold

Versmold, 18.05.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Meyer-Hermann,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die SPD-Fraktion beantragt, für die nächsten Sitzung des BIGKISS am 10.06.2021 einen Tagesordnungspunkt über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Versmolder Schüler:innen aufzunehmen. Hierzu sollten die Schulleitungen der Versmolder Schulen speziell eingeladen werden und ihre Erfahrungen auch zum Unterricht während der Pandemiezeit dem Ausschuss berichten.

Des Weiteren bitten wir die Verwaltung gemeinsam mit den Schulleitungen aller Schulen zu prüfen, ob die Einrichtung einer „Sommerschule für Versmold“ mit freiwilligen und kostenlosen Lern- und Bewegungsangeboten während der Sommerferien sinnvoll und notwendig ist. Ergänzend soll geprüft werden, ob hierzu Förderprogramme und Zuschüsse des Landes genutzt werden können

Begründung:

Ein Schwerpunkt der Maßnahmen, die die Ausbreitung des Corona-Virus bremsen oder idealerweise stoppen sollten, lag stets bei den Schulen. Seit Monaten ist an einen normalen täglichen Schulbetrieb nicht zu denken.

Der unstete Wechsel der verschiedenen Formen der Beschulung, wie u.a. Präsenz-, Fern- und Wechselunterricht bedeutet für die Kinder nicht nur den Verlust ihres sozialen Umfeldes aus gleichaltrigen Klassenkamerad:innen, sondern auch den Wegfall ihrer gewohnten Lernumgebung.

Daraus erwächst besonders für Kinder sozial schwacher Familien die Gefahr, bildungstechnisch den Anschluss zu verlieren und abgehängt zu werden. Gerade in Phasen, in denen sich Kinder kurz nach ihrem Eintritt in die Grundschule oder im Übergang zu einer weiterführenden Schule befinden, können sich Lerndefizite negativ auswirken. Nicht alle Schüler:innen sind in der Lage, sich selbständig und eigenverantwortlich Lerninhalte zu erarbeiten. Gleichzeitig sind aber auch viele Eltern nicht imstande, ihren Kindern Wissen fachgerecht zu vermitteln. Dies wird oft zusätzlich durch mangelnde Fähigkeiten beim Umgang mit digitalen Medien erschwert.



Die SPD-Fraktion sieht hier die Stadt in der Pflicht. Mit dem Angebot einer Sommerschule für Versmold würde Kindern die Chance geboten, Lerninhalte zu wiederholen und zu vertiefen. Dies gäbe ihnen die Möglichkeit, etwaige Lerndefizite der vergangenen Monate aufzuholen und besser vorbereitet nach den Sommerferien in die nächste Klassenstufe zu wechseln.

Bei einer möglichen Konzeptionierung ist auch auf die Gleichgewichtung von Lernen und Bewegung zu achten. Die Erfahrungen unserer Schulleitungen werden hier sehr wertvoll sein. Dies gilt auch bei der Abschätzung von Bedarfen.

Eine Sommerschule soll den Schüler:innen, denen die Teilnahme durch Fach- und Kassenlehrer ausdrücklich empfohlen wird, ein freiwilliges und kostenloses Lernangebot an einem außerschulischen Lernort machen. Eine zeitliche Abstimmung mit hoffentlich durchführbaren weiteren Angeboten in den Sommerferien halten wir für unabdingbar.

Als Unterstützer könnten hier z. B. Lehramtsstudierende, Oberstufenschüler:innen sowie pensionierte Lehrer:innen auf Honorarbasis beschäftigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Schlüter
Fraktionsvorsitzender